

AG Arbeit und Diakonisches Werk Württemberg unterstützen Betroffenen-Initiative

Interessensgemeinschaft Langzeitarbeitsloser gründet „Taskforce Bundestagswahl 2025“

Der große Soziologe Pierre Bourdieu hat es als Wunder bezeichnet, als sich in der 90er Jahren in Frankreich eine Arbeitslosenbewegung gegründet hat, weil arbeitslose Menschen sich in der Regel eher zurückziehen als sich gesellschaftlich zu engagieren.

Nun hat sich Anfang Juli auf der Tagung für Erwerbslose und Armutsbetroffene, die ebenfalls von der AG Arbeit unterstützt wird, ein kleines Wunder in Bad Boll ereignet. 15 von Langzeitarbeitslosigkeit und Armut Betroffener haben im Rahmen der Interessensgemeinschaft Langzeitarbeitsloser (IGELA) eine „Taskforce Bundestagswahl 2025“ gegründet. Martin Tertelmann von der Neuen Arbeit und Holger Fuhrmann vom Diakonischen Werk Württemberg/AG Arbeit moderierten den Workshop „Arbeitslose geben sich selbst eine Stimme“, an dessen Anschluss sich über 15 Erwerbslose zusammengetan haben, um bei der nächsten Bundestagswahl als Ansprechpartner:innen für Medien und Politik und für eine Berichterstattung aus der Perspektive Betroffener zur Verfügung zu stehen. „Wir erwarten, dass einige Parteien Wahlkampf auf dem Rücken arbeitsloser Menschen machen werden, dem wollen wir etwas entgegensetzen“, so Guido Heinemann, Sprecher der IGELA.

Die IGELA wurde im Rahmen einer von der Neuen Arbeit initiierten Zukunftswerkstatt 2021 gegründet und ist seit dem aktiv.

Die Neue Arbeit und das Diakonische Werk und die AG Arbeit unterstützen die Initiative inhaltlich und organisatorisch.

Am 01.08.2024 fand dann das erste Arbeitstreffen in Stuttgart statt. Die Gruppe entwickelte gemeinsam ihre grundsätzliche Haltung verständigte sich auf die Zusammenarbeit. In zweimonatigen Abständen werden Treffen in großer Runde durchgeführt, in der Zwischenzeit Arbeitspakete übernommen und regionale Aktivitäten durchgeführt.

Die Gruppe ist für weitere Interessent/innen offen. Wer Lust hat mitzuwirken kann sich bei Guido Heinemann lgela.bw@gmail.com oder Holger Fuhrmann fuhrmann.h@diakonie-querttemberg.de melden.

Das nächste Meeting findet am 16.10.2024 in der Landesgeschäftsstelle des Diakonischen Werk Württemberg statt.



Bildunterschrift:

Guido Heinemann und Claudia Wanner, Sprecher:innen der IGELA